

Moin!

Stehen Entscheidungen an?

Falls ja, wünsche ich einen schlauen Bauch und einen guten Beistand von oben.



(Foto: Christian Fischer)

Geht's nach oben oder nach unten? Rechte oder linke Rolltreppe?

Wähle ich die falsche Treppe, kann es sein, dass ich zu spät komme und der Zug ist abgefahren. Entscheide Dich richtig!

Halte zuvor inne, dann siehst Du die Dinge klarer.

Es müssen nicht unbedingt 40 Tage in der Wüste sein, um einen klaren Kopf zu bekommen.

So verweile ich noch einen Augenblick und beobachte die Menschen, die die Rolltreppen benutzen. Dabei fallen mir verschiedene Typen auf:

Die ängstlich Vorsichtigen, die sich mit dem Fuß in den sicheren Stand tasten und dann froh sind, wenn es wieder festen Boden unter den Füßen gibt.

Die Eiligen, die auf Rolltreppen noch gehen oder laufen, um Zeit zu gewinnen.

Die Gelassenen, die sich ruhig hinstellen und es genießen durch die Treppe getragen zu werden.

Die Übermutigen, die gegen die Fahrtrichtung der Rolltreppe laufen, um es allen zu zeigen, dass sie weder auf Weg nach unten stürzen oder auf dem Weg nach oben aufgeben und es auch gegen den Strom schaffen.

Zu welchem Typus zählt Ihr, zählen Sie?

Vielleicht gehörte man mal zu denen, die immer die Treppe genommen haben und trotzdem schneller waren und nun ist die Kraft weg und es muss die Rolltreppe oder der Aufzug sein.

Und jetzt noch mal. Welche Treppe ist die richtige?

Entscheide jetzt - nicht irgendwann.

„Irgendwann...“ heißen die Züge, die dann meistens schon abgefahren sind.

Eine kleine Hilfestellung und ein Trost dabei bietet Psalm 25, 10 a + 20-21:

„Alle Wege, die der Herr bestimmt, sind bestimmt von Güte und Wahrheit.

...

Schütze mein Leben und rette mich! Lass mich keine Enttäuschung erleben!

Denn bei Dir suche ich Zuflucht.

Vorbildlich und ehrlich will ich leben. Darum heute mein Tun! Denn auf Dich hoffe ich."

Seid behütet Tag und Nacht.

Liebe Segensgrüße

Christian Fischer